

Bilder-Rätsel 12

Europa

Wer - Wo - Was

Estland - Tallinn

Alte Stadtmauer mit
Türmen

politische-bildung.de



Um welche Bauwerke handelt es sich?
Wo stehen sie?

Es handelt sich um Tallinn (ehemals Reval), die Hauptstadt von Estland, am finnischen Meerbusen der Ostsee gelegen. Zu sehen ist die mittelalterliche Altstadt mit der Stadtmauer und den Befestigungstürmen.

Wann wurde sie errichtet?

Die Ursprünge der Stadt gehen auf das 12. Jahrhundert zurück. Damals bestand die Stadt aus einer hölzernen Festung und einem estnischen Handelsplatz. Der Dänische König Waldemar II. nahm die Stadt 1219 ein, errichtete auf dem Domberg eine Festung und gab ihr den heutigen Namen Tallinn, der im Dänischen so viel wie Dänische Festung oder Dänische Burg bedeutet.

Die Arbeiten an der Stadtmauer begannen im Jahr 1265, das heutige Mauersystem datiert allerdings aus dem 14. Jahrhundert.

Zu welchem Zweck wurde sie erbaut?

Die große Befestigungsanlage umschloss die Altstadt und machte Tallinn zu einer der best gesicherten Handelsstädte an der Ostsee. Die mächtige Stadtmauer war ursprünglich 2,35 km lang, 13 bis 16 Meter hoch und 2 bis 3 Meter dick. Sie zählte mehr als 40 Türme.

Tallinn stand im Laufe der Jahrhunderte mal unter skandinavischer, mal unter deutscher oder sowjetischer Regentschaft.

Die Mauer ist heute in Teilen zugänglich für die Öffentlichkeit. Besucher können auf die Türme steigen und bekommen so einen guten Eindruck, wie es war, die Stadt gegen mögliche Angreifer zu verteidigen. Noch beliebter ist die Mauer wegen des malerischen Ausblicks auf die roten Ziegeldächer der Altstadt. Die Tallinner Altstadt wurde 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt.

Weiterführende Links:

[Tallinn, Estland \(Deutsche Welle\)](#)
[Das historische Tallinn, Estland – Schätze der Welt \(SWR\)](#)
[Estland – Informationen der Zentralen für politische Bildung](#)